$\underline{Zuwendungsantrag}$

Gemeindeverwaltung Losheim am See FB 4, Umwelt und Gemeindeentwicklung Rathaus, Merziger Straße 3

66679 Losheim am See

ökologischen Niederschlagswasserbewirts	chaftung	
für (Anschrift des Anwesens)		
1. Antragsteller		
Name:		
Straße:		
Ort:		
ГеlNr.:		
E- Mail:		
Bank:	BIC:	
IBAN:		
2. Maßnahmen		
Vollentsiegelung (3.1)	m² vegetationsfähige Flä	äche
Teilentsiegelung (3.2)	m² teilentsiegelte Fläche	3
Versickerungsanlage (3.3)	m² angeschlossene Fläch	he
Rückhaltung ohne Kanal (3.4)	m² angeschlossene Fläch	he
Rückhaltung gedrosselt (3.4)	m² angeschlossene Fläch	he
Entflechtung mittels Vorfluter (3.5) m² angeschlossene Fläcl	he
Dachbegrünung (3.6)	m ² Vegetationsfläche	
Die Gesamtkosten belaufen sich ins	gesamt auf ca€.	
Die Maßnahme wird in Eigenleistur	a durchaeführt 🔲 ia 🦳 nein	

3. Antragsunterlagen

Dem Antrag sind bei Antragstellung beizufügen:

- unbeglaubigter Auszug aus der Flurkarte
- unbeglaubigter Eigentumsnachweis ggfls. in Verbindung mit einer Gestattung durch den Grundstückseigentümer
- Lageplan im Maßstab 1:100 oder 1:200 mit der Darstellung der Maßnahme
- Genehmigungsnachweise

Dem Antrag sind bei Abschluss der Maßnahme beizufügen:

- Entsorgungsnachweise
- Abnahmebescheinigung durch einen Fachbetrieb soweit nach 3.1 3.6 erforderlich
- Fotografische Dokumentation der Maßnahme nach Abschluss
- Kostenaufstellung mit Kopie der Belege (Rechnungen und Überweisungsnachweise) nach Abschluss

Nur über vollständig vorliegende Antragsunterlagen kann entschieden werden.

4. Erklärung des Antragstellers

Der Antragsteller erklärt:

- dass seine Maßnahmen den Regelungen des Umwelt- und Baurechts entsprechen
- dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und ohne Zustimmung durch die Gemeinde Losheim am See auch nicht begonnen wird.
 - Als Beginn der Maßnahme gilt grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages.
 - (Ausgenommen sind Maßnahmen, die nach dem 1.1.2021 und vor dem 30.11.2021 begonnen wurden, sofern vorab eine formlose Ankündigung der Maßnahme bei der Gemeindeverwaltung erfolgte).
- dass er Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigter ist oder im Einvernehmen mit dem Eigentümer handelt (Die Einverständniserklärung bedarf der Schriftform und ist im Antrag nachzuweisen).
- dass ihm bekannt ist, dass von den Angaben dieses Antrags die Bewilligung, Gewährung,
 Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängen.
- dass die mit Hilfe dieser Zuwendung durchgeführten Maßnahmen für einen Zeitraum von mindestens 12 Jahren für die vorgesehene Nutzung zur Verfügung stehen und in einem gepflegten Zustand gehalten werden. Diese Verpflichtung ist auch auf einen evtl. Rechtsnachfolger zu übertragen.

Der Antragsteller versichert, alle Angaben vo	ollständig und wahrheitsgetreu gemacht zu haben.
(Ort und Datum)	(rechtsverbindliche Unterschrift)